

Condorcet

Universitätscampus Condorcet: Zentrum für Geistes- und Sozialwissenschaften. Bau von zwei Forschungs- und Lehrgebäuden.

KUNDE

Etablissement Public de Coopération Scientifique
Campus Condorcet

TEAM

Patriarche (Architekt)
Partner:
Jean-Baptiste Lacoudre, Adim concepts, WSP,
Oasiis, Betip

KEYPOINTS

Sichtbarkeit: Das Verwaltungsgebäude befindet sich in zentraler Lage im Areal 2, so dass es als Durchgangs- und Treffpunkt für Besucher und Forscher dient.
Flexible Büros.
Modulare Räume.
Pädagogische und digitale Innovation.

UMWELTLEISTUNG

Level RT 2012
Die Nachhaltigkeit des Campus wird durch die Wahl geeigneter Lösungen sowohl in Bezug auf die Energieeffizienz als auch auf das Wasser- und Abfallmanagement, den Schutz vor Lärmbelästigung und die gesundheitliche Qualität der Räume gewährleistet.

Der Campus Condorcet befindet sich in einem Gebiet, das Gegenstand umfangreicher Stadterneuerungsmaßnahmen ist, die von der Stadt Paris, vom Gemeindeverband Communauté d'agglomération Plaine-Commune und den Kommunen Aubervilliers und Saint-Denis sowie vom Departement und der Region getragen werden

und das eine zentrale Rolle im Rahmen des Entwicklungsprojekts der Metropolregion „Grand Paris“ spielt. Der „Cours des Humanités“, der „Campus Parc“ und der „Socle Actif“ sind die drei endgültigen Figuren eines Projekts, das die langfristige Anpassungsfähigkeit des städtischen Gefüges und die übersichtliche Anordnung einer führenden öffentlichen Einrichtung gewährleisten soll.

Patriarche ist an der Gesamtüberlegung zum Campus Condorcet beteiligt und hat auch zwei Gebäude entworfen:
- Ein Forschungsgebäude mit 15.000 m² effektiver Nutzfläche mit Forschungsmodulen in den oberen Stockwerken, Lehrräumen, einem Ärztezentrum und einer Gaststätte im Erdgeschoss sowie einer Tiefgarage.
- Ein Verwaltungsgebäude mit dem Sitz der Leitung des Campus, den Forschungsplattformen des Projektzentrums sowie der Sicherheitsleitstelle des Standorts.

Es befindet sich in zentraler Lage auf dem Campus, so dass es als Durchgangs- und Treffpunkt für Besucher und Forscher dient.



Gebäudetyp Öffentliche Einrichtung, Lehrräume	Baukosten 36 Mio. €	Status Übergabe 2020
Fläche 21 900 m² effektive Nutzfläche + 2.500 m² Tiefgarage	Standort Aubervilliers, Frankreich	Vergabeweise ÖPP, Gesamtleistungsvertrag (MPGP)

Innovation und Nachhaltigkeit

- Der Campus Condorcet ist ein neuer Raum für Wissen und Innovation an der Schnittstelle zwischen der Hauptstadt und der Petite Couronne. Er stellt eine Verbindung zwischen den historischen Standorten im Zentrum von Paris und den zahlreichen bereits vorhandenen Universitätsstandorten in Seine-Saint-Denis her.

- Der Campus Condorcet bietet Forschern und Studenten optimale Arbeitsbedingungen dank gemeinsam genutzter Dienstleistungen und Einrichtungen, darunter ein Kolloquiumszenrum, eine große Dokumentationsanlage, ein Projekthotel, ein Wohnheim für Gastwissenschaftler und 450 Wohnungen.

- Als Ort der Innovation entspricht der Campus Condorcet Porte de la Chapelle auch dem Bedürfnis nach einer Aufhebung der Trennung von Praxis und Ort. Es wurden modulierbare Räumlichkeiten geschaffen, wie die geplanten Lehrstätten und Beratungsräume, die an die neuesten pädagogischen und digitalen Innovationen angepasst werden sollen.



Bewertungsraster für Nachhaltigkeit

ENERGIE

GENIUS LOCI Kontext / Erinnerung / Geographie / Soziologie / Lokale Wirtschaftssektoren

BIOKLIMATISMUS Lokales Klima / Winde / Strahlung / Behandlung von Fassaden / Solare Optimierung / Natürliche Lüftung

ENERGIE EFFIZIENZ Skalierung von den Systemen / Wärmerückgewinnung / Anwesenheitserkennung / Einstufung

WASSER KONSERVIERUNG Water Konservierung Ausrüstung / Regenwasser Wiederherstellung / Wiederverwendung von Regenwasser

KARBON

KONSTRUKTIONSMETHODEN Vorfabrikation / Ausserhalb / Holzwerkstrukturen / Holztragwerke

MATERIALIEN Biologische Gebäudehülle und Isolation / Biologische Oberflächen als finish

KREISLAUF WIRTSCHAFT Wiederverwendung / Lokale Sektoren / Rezyklierbarkeit / Sammeln und sortieren

RESILIENZ

GESUNDHEIT UND WOHLBEFINDEN Inraum Luftqualität / Gesunde Materialien / Akustik / Umgebung / Blickbeziehungen / Temperatur / Hygrometrie

RISIKEN Klima / Natur / Gesundheit / Technologie

ENTWICKLUNGEN Modularität / Umkehrbarkeit / Flexibilität

BIODIVERSITÄT Begrünen von Fassaden / Begrünen von Dächern / Entwicklung des Grundstücks



Ein nachhaltiger Campus

Die Nachhaltigkeit des Campus, die durch die Wahl geeigneter Lösungen sowohl in Bezug auf die Energieeffizienz als auch auf das Wassermanagement, die Abfallentsorgung, den Schutz vor Lärmbelästigung, die sanitäre Qualität der Räume usw. erreicht wird. 70 % der Baustellenabfälle wurden wiederverwertet. Der Campus macht einen großen Teil der Grünflächen aus, was den Erwartungen der Gemeinschaft entspricht, und trägt so zur Umweltqualität des Viertels und zur Wiederbelebung der Biodiversität bei. Es gibt insbesondere 5.000 m² begrünte Dächer. Über 40% des Warmwasserbedarfs des Forscherhauses und der Universitäts- und Verwaltungskantinen werden mit Solarenergie erzeugt.

Forschungsgebäude - RECH3

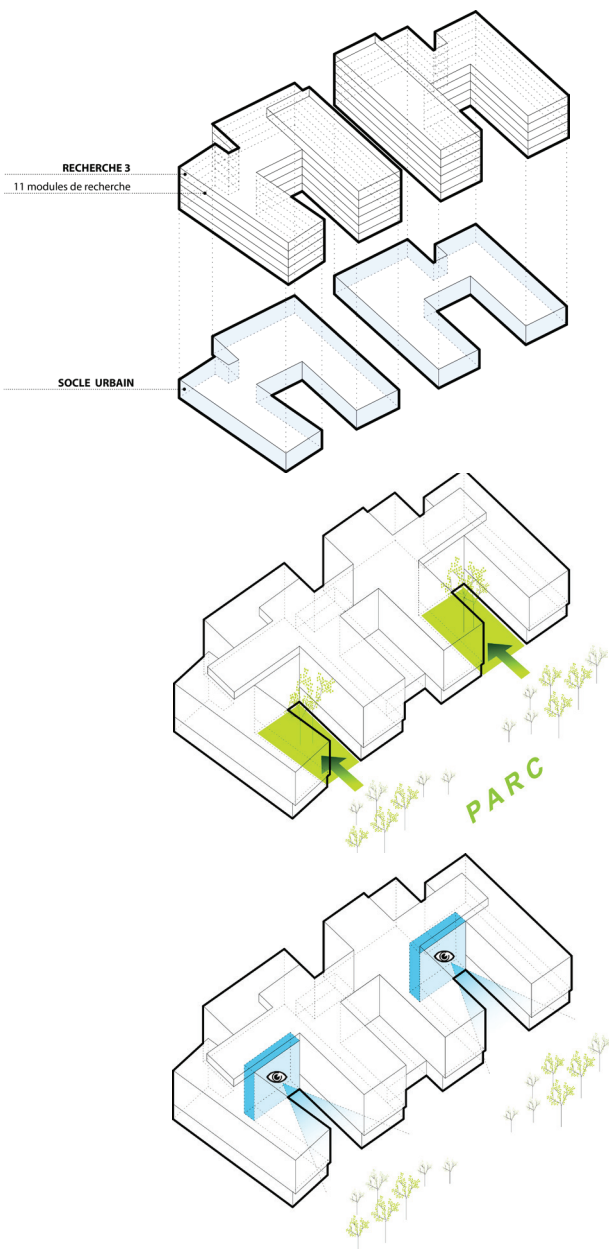
Die Zusammenstellung mehrerer Volumen öffnet sich weit auf zwei Patios, die Welt der Forschung öffnet sich und lässt sich sehen.

Das Forschungsgebäude RECH3 fügt sich in die städtebauliche Strategie des Campus-Parks ein, dessen einzigartige Typologie aus der Suche nach einer Übereinstimmung zwischen den Anforderungen einer gemeinsamen Nutzung und einer angemessenen Grundfläche entstanden ist, die eine serielle Wiederholung ermöglicht und gleichzeitig Durchgänge und Porositäten schafft.

Es entsteht ein Dialog zwischen dem gemeinsamen Boden und den Gebäuden: Die Durchgänge und Transparenzen holen die Forscher aus ihren Büros in die belebte Stadt mit ihren Bäumen, die Welt der Forschung öffnet sich und lässt sich sehen.

Um dies zu erreichen, haben wir eine segmentierte Volumetrie vorgeschlagen, die Porositäten und Durchlässigkeiten schafft. Diese Zusammensetzung aus mehreren Volumen öffnet sich weit auf zwei Patios, die den Park und seine Fußgängerachse fortsetzen. Auf diese Weise fügt sich die große Volumetrie des Forschungsgebäudes von Block 3 dank seiner Zerlegung in zahlreiche Elemente harmonisch in den Campuspark ein.

Dieses Gebäude stellt auch genau die Frage nach dem Arbeitsraum der Forscher und der Möglichkeit, sich einzigartige Orte vorzustellen, die der Besonderheit der Forschungsarbeit in den Geisteswissenschaften gewidmet sind. Unsere Antwort führt eine Dimension ein, die zwischen Modulen und Büros liegt: die Zelle. Ihre Fläche, ihre Größe und ihre Bauweise ermöglichen es, ohne jegliche Komplexität alle Möglichkeiten der Einrichtung, des Experimentierens mit Räumen, der Arbeitsorganisation und ihrer ständigen Weiterentwicklung in Betracht zu ziehen.



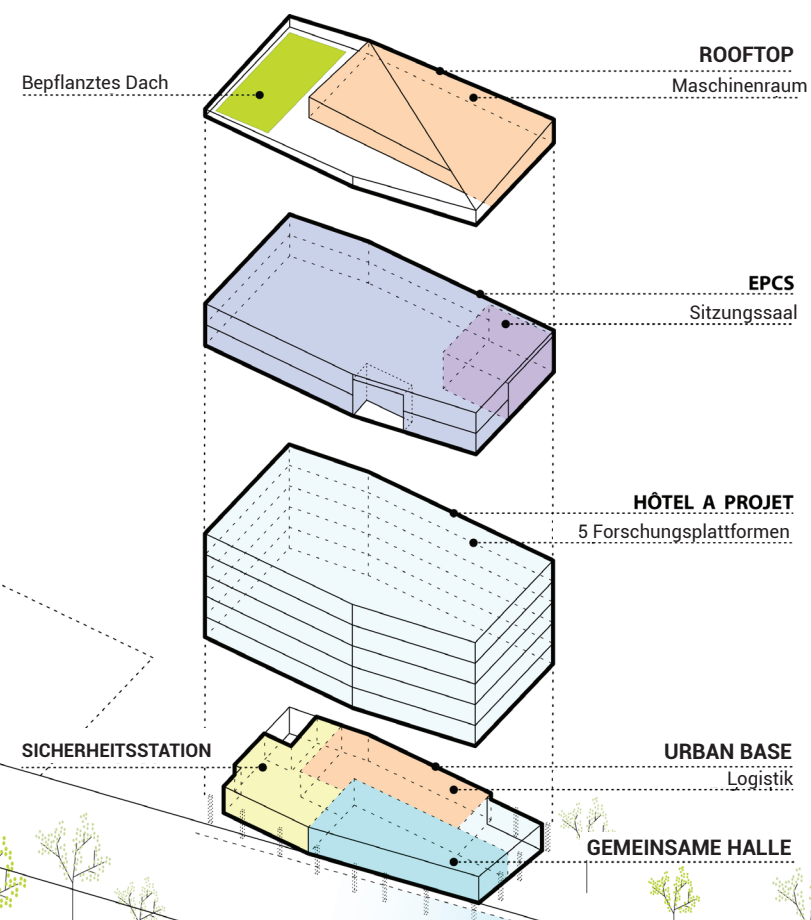
“Hôtel à projets” und Sitz des “EPCS”

Das Projekthotel ist zentral auf dem Campus angesiedelt, so dass es als Durchgangs- und Treffpunkt für Besucher und Forscher dient.

Das Gebäude besteht aus «Schichten», die vertikal übereinander liegen:

- Der «gemeinsame urbane Sockel» ist so geschnitten, dass er sich an die Grenze der Fußgängerachse anpasst und die Ausblicke und Perspektiven ab dem Ausgang des GED auf den südlichen Teil des Campus bewahrt.
- Die Lobby und der Besprechungsraum, die von den beiden Hauptfunktionseinheiten, den Logistikbüros und der zentralen Sicherheitszentrale des Standorts gemeinsam genutzt werden.
- Die fünf Stockwerke der Forschungsplattformen des Projekthotels sind um einen zentralen Kern herum angeordnet, der die vertikalen Verkehrswege und Dienstleistungen umfasst. Die Büroflächen erstrecken sich um den Kern herum. Die Büros sind frei von strukturellen und netzwerkbezogenen Zwängen, flexibel, modulierbar und passen sich an zukünftige Nutzungen an.
- Das EPCS organisiert sich auf den letzten beiden Etagen mit dem Ratssaal in doppelter Höhe als «Leuchtturm» auf dem Campus.

Das sehr kompakte Gebäude beherbergt die Leitung des EPCS-Campus, die Forschungsplattformen des «Projekthotels» sowie die Zentralstelle für Sicherheit und Schutz des Standorts.





Condorcet

Gebäudetyp	Baukosten	Status
Öffentliche Einrichtung, Lehrräume	36 Mio. €	Übergabe 2020
Fläche	Standort	Vergabeweise
21 900 m² effektive Nutzfläche + 2.500 m² Tiefgarage	Aubervilliers, Frankreich	ÖPP, Gesamtleistungsvertrag (MPGP)